

# Advent, Advent, 'ne Kerze brennt...

Post by "Insulaner" of Oct 24th 2021, 8:18 am

Hallo zusammen,

die Geschichte geht (leider) weiter. Der Motor lief nicht rund, hatte jede Menge Zündaussetzer und lief manchmal (gefühlte) auf 2 1/2 Zylindern. Man weiß ja dass 98% der Gemischprobleme von der Zündung stammen. Also bei Tom Zündung geprüft und für gut befunden; Zündelektronik und Spule hatte ich bereits gewechselt; Kabel waren neuwertig; Kerzen waren in Irland neu reingekommen (NGK) und ca. 2500km gelaufen. Elektrodenabstand wurde als zu klein empfunden und mit Toms Elektrodenbiegegerät (Eigenbau) korrigiert. Keine Änderung.

Also bleibt nur Sprit. Wie in Beitrag #22 fotografisch dokumentiert hatte ich dann die Einspritzventile gewechselt und die Abdrückpumpe hat tatsächlich ein Schrottventil entlarvt. Nach Manometer hätte da eigentlich gar kein Sprit mehr kommen dürfen. Eine Dichtung war nicht mehr so ganz frisch aber kein Ersatz greifbar. Nach etwas Geschraube war akzeptabler Motorlauf (d.h. für die Heimfahrt akzeptabel) erreicht.

Motor lief aber heiß bei niedrigen Drehzahlen nicht gut. Unten am Gotthardpass (habe zwecks Motorlauf gleich die neue statt die alte Passstraße genommen) fing er dann völlig das Spinnen an, nur bei hohen Motordrehzahlen lief er einigermaßen. Stecker der Kerze 1 hatte sich gelockert; vielleicht durch das Geruckel im Leerlauf...



Mit Stecker lief er aber auch nicht so toll und weiter unten im Tal dann Kerzen raus die aber keinen eindeutigen Befund lieferten. Etwas am Gemisch gedreht um den Motorlauf zu verbessern. Das Risiko eines Kolbenfressers durch Schmierfilmverdünnung wurde noch kurz bedacht und ich bin zu der Schlussfolgerung gekommen dass ein kompletter Neuaufbau des Motor billiger ist als in der Schweiz abgeschleppt zu werden und mit Rechnungen von Hotels und s.g. Garagisten konfrontiert zu werden.

Also weiter und endlich durch Zürich geeiert und im Stillen die Verkehrsplaner dort verflucht und es tatsächlich bis hinter die Deutsch-Schweizer Grenze geschafft. Nach dem Abendessen dann auf der A81 Gas gegeben; über 3000Upm lief er relativ gut und wir haben es bis kurz vor Stuttgart geschafft.

Am nächsten Morgen erst mal Kerzen raus die gut aussahen. Zündkabel gegen Bosch gewechselt: keine Änderung.

Also doch Gemisch. Erst mal jede Menge Messapparaturen und Ersatzteile bestellt. Toms Kamera hatte etwas Schwebstoffe im Tank gezeigt; also fangen wir da an. Tanksieb raus, sah aus wie neu. Kein Bodensatz zu entdecken. Spritpumpe von Bosch hatte ich schon dabei gehabt, neuen Kraftstofffilter eingebaut: keine Änderung.

Dichtungen Einspritzventile zwecks Nebenluft gewechselt: keine Änderung.

Bleibt nur Mengenteiler oder Warmlaufregler. Systemdruck und Steuerdruck gemessen und für gut befunden. Also Spritmenge pro Zylinder messen. Messschläuche mit Fittings für die Ventile waren schon gekommen (6,79 Euro pro Stück, einzeln handgefertigt, made in Germany) und die Messgläser waren laut DHL Tracking um 5:30 bereit zur Auslieferung im Nachbarort aber um 8 Uhr waren sie plötzlich in Paderborn. Hallo?!?

Nach Telefonkonferenz mit Schrauberkollegen in Italien zur Schlussfolgerung gekommen dass nur der Mengenteiler bleibt und die Messung ja nur bestätigen würde was wir schon wissen: Abmagerung im Leerlauf durch Verschmutzung / Korrosion im Mengenteiler, typische Standschäden eben. Repsatz hatte ich schon da, also Mengenteiler ausgebaut, in sämtliche Einzelteile zerlegt und nur perfekte und blitzsaubere Innereien vorgefunden. Hmmm.... Egal,

trotzdem nochmals alles gereinigt und mit neuen Dichtringen und neuer Membran montiert und eingebaut. Angelassen ..... (Trommelwirbel hier) ..... und ..... keine Änderung ! ARGHHH....



Also nochmal Kerzen raus, die waren alle kohlrabenschwarz (durch die Tests mit kaltem Motor) nur Kerze Nummer 3 war sauber und benzinflecht. Aha.... 4 neue Kerzen rein, angelassen ..... und ..... Motor schnurrt wie am ersten Tag ab Werk ! Ursache also: eine defekte Kerze, für 1,26 Euro. Und die war auch noch von NGK, nicht von Bosch.

Jetzt werde ich heute die (mutmaßlich) defekte Kerze zum Bestätigung nochmals einbauen und dann (mit neuen Kerzen natürlich) erst mal eine längere Testfahrt machen aber die ganze Aktion hat doch ein paar Fragen aufgeworfen:

- Hättet Ihr das schneller gefunden?
- Bin ich zu doof zum Schrauben?
- Sollte ich mir lieber ein Batterieauto kaufen?

Aufrichtige, ehrliche Antworten bevorzugt.

Viele Grüße,

Hagen

.